



Shimano EP801/EP600 Gen. 2

Bedienungsanleitung

*Handmade Bikes
Since 1993*

Registriere Dich innerhalb
von 14 Tagen und erhalte

10 Jahre Garantie
auf dein Rad!



SCAN ME

www.maxx.de/registrierung

INHALT

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

Handhabung des Akkus	4
Sicherheitsmaßnahmen	5
Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren	6
Pflege und Wartung	7
Verbindung und Kommunikation mit PC, Smartphone oder Tablet	7

WICHTIGE INFORMATIONEN

SHIMANO STEPS Eigenschaften	9
Unterstützungsprofil	9

EINFÜHRUNG

Automatisches Schalten und FREE SHIFT	10
Einstellungen für das automatische Schalten des Schaltwerks	10
Vor dem Fahren	11
EINFÜHRUNG	11
Ausbau der Batterie	12
Einbau der Batterie	12

KURZANLEITUNG

Laden der Batterie innerhalb des Fahrrads	13
Laden der Batterie außerhalb des Fahrrads	13

ANLEITUNG AKKU

Aufbau des Cockpits	15
Konfigurationsmöglichkeiten Bedieneinheit	15
Aufbau der Schalter/Anzeigen	16
Bluetoothverbindungen, ANT+ und Konnektivität	18
Einschalten des Fahrrads	19
Wählen der Unterstützungsstufe	19

BEDIENUNG

Hilfe beim Schieben	20
EIN- und AUSSchalten der Lichtanlage	20
Fehler-/Warnanzeige	21
Wenn ein Problem auftritt	21

FEHLERSUCHE

Weitere Informationen	22
-----------------------------	----

FEHLERSUCHE

Wichtiger Hinweis

- Wenden Sie sich für zusätzliche Informationen zur Installation, Einstellung und zum Austausch jener Produkte, die nicht in der Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, an die Verkaufsstelle oder an eine Vertretung. Detaillierte Betriebsanleitungen und eine Händlerbetriebsanleitung für professionelle und erfahrene Fahrradmechaniker ist auf der Shimano Website verfügbar (<https://si.shimano.com>).
- Halten Sie bei der Verwendung des Produkts die vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften ein.
- Die Wortmarken und Logos von diverser Komponentenherstellern oder eingetragenen Marken in dieser Bedienungsanleitung dienen dem besseren Verständnis des Endkunden und werden weder zu Vertriebs - noch Marketingzwecken genutzt.
- Lesen Sie bitte aus Sicherheitsgründen diese „Gebrauchsanweisung“ sorgfältig vor der Verwendung durch, folgen Sie exakt den Anweisungen, um einen ordnungsgemäßen Gebrauch zu gewährleisten, und bewahren Sie sie auf, um jederzeit darin nachschlagen zu können.
- Die folgenden Anweisungen sind unbedingt einzuhalten, um Verletzungen oder Sachschäden an der Ausrüstung oder der unmittelbaren Umgebung zu vermeiden. Die Anweisungen sind nach Grad der Gefahr oder Beschädigung klassifiziert, falls das Produkt unsachgemäß verwendet wird.



Die Nichtbeachtung der Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.



Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen oder Beschädigungen an der Ausrüstung oder der unmittelbaren Umgebung führen.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN



Handhabung des Akkus

- Verformen, modifizieren oder zerlegen Sie den Akku niemals und bringen Sie kein Lötmetall direkt am Akku an. Dadurch kann Flüssigkeit auslaufen bzw. der Akku kann überhitzen, platzen oder sich entzünden.
- Platzieren Sie den Akku nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen. Dadurch kann der Akku platzen oder sich entzünden. Setzen Sie den Akku nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Lassen Sie den Akku an heißen Tagen nicht in einem Fahrzeug
- Der Akku darf nicht erhitzt oder in ein Feuer geworfen werden. Dadurch kann der Akku platzen oder sich entzünden.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus. Bei Missachtung besteht die Gefahr eines Brands bzw. der Akku kann platzen oder sich überhitzen.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Süß- oder Salzwasser ein und sorgen Sie dafür, dass die Anschlüsse des Akkus nicht nass werden. In diesem Fall kann der Akku überhitzen, platzen oder sich entzünden.
- Falls ausgetretene Flüssigkeit auf Ihre Haut oder die Kleidung gelangt, diese sofort mit sauberem Wasser abwaschen. Ihre Haut kann durch die Flüssigkeit angegriffen werden.
- Falls aus dem Akku austretende Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt, muss der betreffende Bereich sofort gründlich mit sauberem Wasser, z. B. Leitungswasser, gereinigt werden. Dabei dürfen die Augen nicht gerieben werden. Danach muss umgehend ein Arzt aufgesucht werden. Anderenfalls kann die Akkufflüssigkeit Ihre Augen schädigen.
- Laden Sie den Akku nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder im Freien auf. Dies kann zu Stromschlägen führen.
- Der Stecker darf nicht in nassem Zustand eingesteckt oder entfernt werden. Bei Missachtung könnten Sie einen Stromschlag erleiden. Wenn Wasser aus dem Stecker austritt, trocknen Sie ihn gründlich, bevor Sie ihn einstecken.
- Wenn der Akku auch 2 Stunden nach der angegebenen Ladezeit noch nicht vollständig aufgeladen ist, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle. Für die vorgesehenen Ladezeiten des Akkus lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung des Akkuladegeräts.
- Verwenden Sie den Akku nicht, falls Kratzspuren oder andere äußere Beschädigungen sichtbar sind. Anderenfalls können Platzen, Überhitzung oder Betriebsprobleme die Folge sein.
- Die Betriebstemperaturbereiche des Akkus sind nachstehend angegeben. Der Akku darf nicht außerhalb dieser Temperaturbereiche verwendet werden. Falls der Akku außerhalb dieses Temperaturbereichs verwendet oder aufbewahrt wird, können Feuer, Verletzungen oder Betriebsprobleme auftreten.
 1. Während der Entladung: -10 °C - 50 °C
 2. Während des Ladevorgangs: 0 °C - 45 °C
- Wenn Sie ein E-BIKE in einem Auto transportieren, entfernen Sie den Akku vom Fahrrad und platzieren Sie das Rad auf einer stabilen Oberfläche im Auto.
- Von Kindern fernhalten.
- Befolgen Sie bei der Entsorgung von gebrauchten Akkus die örtlichen Vorschriften. Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle oder den Fahrradfachhändler. Selbstverständlich können gebrauchte oder defekte Akkus bei der Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN



Sicherheitsmaßnahmen

- Zerlegen oder modifizieren Sie das Produkt niemals. Dies kann dazu führen, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie plötzlich stürzen und sich ernsthaft verletzen.
- Achten Sie darauf, Akku und Ladekabel zu entfernen, bevor Sie Bauteile am Fahrrad anbringen oder verkabeln. Eine Nichtbeachtung kann zu einem Stromschlag führen.
- Wenn Sie den Akku am Fahrrad montiert laden, bewegen Sie das Fahrrad nicht. Der Netzstecker des Akkuladegeräts könnte sich sonst lösen und dadurch nicht mehr vollständig in der Steckdose sitzen, was zu einem Brand führen könnte.
- Berühren Sie die Antriebseinheit nicht, wenn diese längere Zeit durchgängig verwendet wurde. Die Oberfläche der Antriebseinheit wird heiß und könnte zu Verbrennungen führen.
- Reinigen Sie die Kette regelmäßig mit einem geeigneten Kettenreiniger. Die Häufigkeit der Wartung kann je nach Fahrbedingungen variieren.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen basische oder säurehaltige Reinigungsmittel zur Entfernung von Rost. Wenn derartige Reinigungsmittel verwendet werden, können sie die Kette beschädigen, was zu schweren Verletzungen führen kann.
- Befolgen Sie bei der Montage/Austausch eines Produkts unbedingt die Anweisungen in den Serviceanleitungen. Es wird empfohlen, MAXX freigegebene Teile zu verwenden. Lockere Muttern oder Bolzen und Produktschäden können zu einem plötzlichen Unfall führen und schwere Verletzungen verursachen.
- Überprüfen Sie das Akkuladegerät und den Adapter, insbesondere das Kabel, den Stecker und das Gehäuse in regelmäßigen Abständen auf etwaige Beschädigungen. Falls das Ladegerät oder der Adapter beschädigt sind, dürfen Sie diese erst wieder nach einer entsprechenden Reparatur verwenden.
- Verwenden Sie das Produkt unter Aufsicht einer Sicherheitsfachkraft und ausschließlich gemäß den Anweisungen.
- Lassen Sie körperlich, sensorisch oder geistig beeinträchtigte Personen (einschließlich Kinder), unerfahrene Personen oder Personen ohne die erforderlichen Kenntnisse dieses Produkt nicht benutzen.
- Erlauben Sie Kindern nicht, in der Nähe dieses Produkts zu spielen.
- Wenn Fehlfunktionen oder andere Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle.
- An den nicht verwendeten E-TUBE-Anschlüssen müssen Blindstecker angebracht werden.
- Wenden Sie sich zur Montage und Einstellung des Produkts an einen Händler.
- Das Produkt ist auf vollständige Wasserdichtigkeit ausgelegt, um Fahren bei Nässe standzuhalten. Allerdings sollten Sie es nicht absichtlich in Wasser tauchen.
- Reinigen Sie Ihr Fahrrad nicht mit einem Hochdruckreiniger. Falls Wasser in die Komponenten eindringt, kann dies zu Funktionsproblemen oder Rost führen.
- Drehen Sie das Fahrrad nicht auf den Kopf. Dadurch entsteht ein Risiko für den Fahrradcomputer und die Schaltereinheit.
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig und vermeiden Sie starke Erschütterungen.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

- Auch wenn das Fahrrad immer noch als normales Fahrrad funktioniert, wenn der Akku entfernt wurde, leuchtet das Licht nicht auf, wenn es an die Stromversorgung angeschlossen ist. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass das Fahrrad bei der Verwendung in diesem Zustand nicht mehr der StVO entspricht.
- Wenn Sie einen am Rad montierten Akku laden, achten Sie bitte auf Folgendes:
 - Stellen Sie beim Laden sicher, dass sich am Ladeanschluss oder Ladestecker kein Wasser angesammelt hat.
 - Stellen Sie sicher, dass der Akku vor Ladebeginn in der Akkuhalterung verriegelt ist.
 - Entfernen Sie den Akku nicht während des Ladevorgangs aus der Akkuhalterung.
 - Fahren Sie das Rad nicht mit angeschlossenem Ladegerät.
 - Schließen Sie die Ladeanschlusskappe, wenn Sie nicht laden.
 - Stabilisieren Sie das Fahrrad, um sicherzustellen, dass es während des Ladens nicht umkippt.



Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

- Richten Sie beim Fahren Ihre Aufmerksamkeit nicht übermäßig auf das Display des Fahrradcomputers. Dies kann zu Unfällen und Stürzen führen.
- Prüfen Sie, ob die Laufräder sicher am Fahrrad montiert sind, bevor Sie losfahren. Wenn die Laufräder nicht sicher montiert sind, kann das Fahrrad umfallen und es kann zu schweren Verletzungen kommen.
- Stellen Sie bei der Fahrt mit einem E-BIKE sicher, dass Sie mit den Starteigenschaften des Fahrrads völlig vertraut sind, bevor Sie auf Straßen mit mehreren Fahrzeugspuren und Fußwegen fahren. Das plötzliche Starten des Fahrrads kann zu Unfällen führen.
- Vergewissern Sie sich, bevor Sie losfahren, dass das Licht funktioniert.
- Beachten Sie die Anweisungen in dieser und der allgemeinen Gebrauchsanweisung für das Fahrrad, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten. Kontrollieren Sie das Fahrrad in regelmäßigen Abständen auf die Verkehrssicherheit und wenden sich im Zweifel an die Verkaufsstelle oder einen Fachhändler:
 - Schaltet der Antrieb leichtgängig?
 - Sind die Komponenten sicher fixiert und frei von Beschädigungen?
 - Sind die Komponenten sicher am Rahmen/Lenker/Vorbau etc. montiert?
 - Treten beim Fahren ungewöhnliche Geräusche auf?
 - Ist der Ladezustand des Akkus ausreichend?
- Vermeiden Sie es, Kleidung zu tragen, die sich in der Kette oder im Laufrad verfangen kann, da dies zu Unfällen führen kann.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Pflege und Wartung

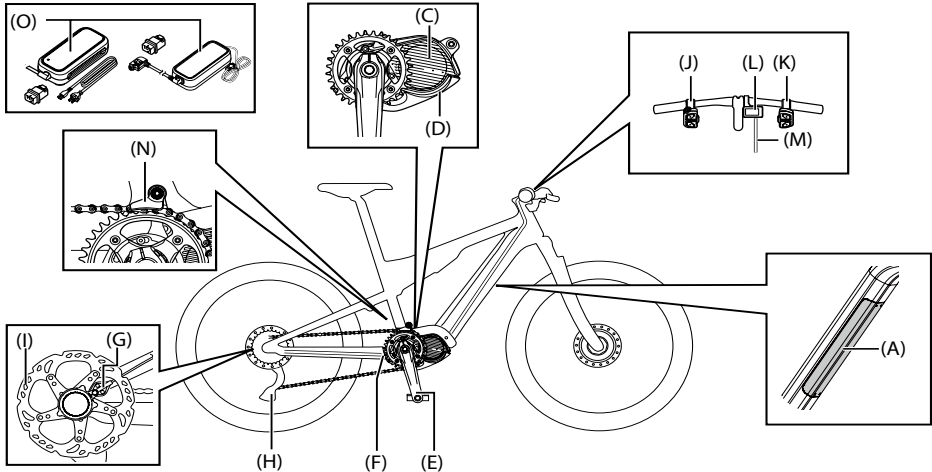
- Die Nummer auf dem Schlüssel für die Akkuhalterung wird benötigt, um einen Ersatzschlüssel zu kaufen. Bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf.
- Für ein Update der Produkt-Software wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der SHIMANO-Website. Für genauere Informationen siehe den Abschnitt „Verbindung und Kommunikation mit Geräten“.
- Verwenden Sie keinen Verdünnner oder andere Lösungsmittel, um eines der Produkte zu reinigen. Derartige Mittel könnten die Oberflächen beschädigen.
- Sie sollten die Kettenblätter regelmäßig mit einem neutralen Reinigungsmittel reinigen. Darüber hinaus kann eine Reinigung der Kette mit einem neutralen Reinigungsmittel und anschließender Schmierung die Lebensdauer der Kette und der Kettenblätter effektiv verlängern.
- Verwenden Sie ein feuchtes, gut ausgewrungenes Tuch, wenn Sie den Akku und die Kunststoffabdeckung reinigen.
- Bei Fragen hinsichtlich der Handhabung und Wartung wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle.
- Gewöhnlicher Verschleiß und der Alterungsprozess eines Produkts durch normale Verwendung werden nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Wenn die Einstellungen nicht richtig sind, wenn die Kettenspannung z. B. zu hoch ist, kann die ordnungsgemäße Unterstützungskraft möglicherweise nicht erzielt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an die Verkaufsstelle.
- Einige der wichtigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung werden auch auf dem Etikett des Akkuladegeräts angezeigt.

Verbindung und Kommunikation mit PC, Smartphone

oder Tablet

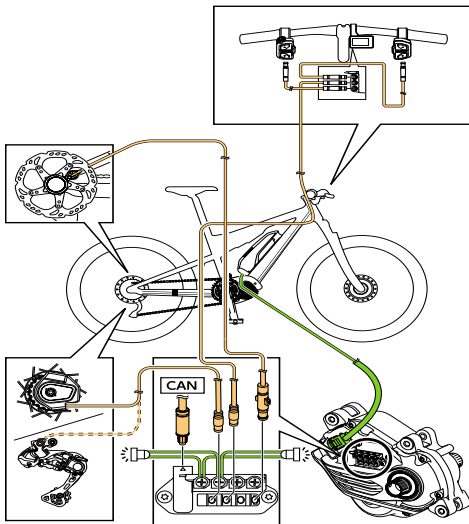
- Mit einer PC-Verbindungsvorrichtung kann das Fahrrad (System oder einzelne Komponenten) mit einem PC verbunden werden. Mit E-TUBE PROJECT lassen sich Arbeiten wie die individuelle Anpassung einzelner Komponenten oder des gesamten Systems sowie die Aktualisierung der Firmware durchführen. Einige der wichtigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung werden auch auf dem Etikett des Akkuladegeräts angezeigt.
 - PC-Verbindungsvorrichtung: SM-PCE1/SM-PCE02
 - E-TUBE PROJECT: die PC-Anwendung
 - Firmware: die Software in der jeweiligen Komponente
- Mit E-TUBE PROJECT für Smartphones/Tablets lassen sich Arbeiten wie die individuelle Anpassung einzelner Komponenten oder des gesamten Systems sowie das Update der Firmware durchführen, nachdem das Fahrrad (System oder Komponenten) über Bluetooth® LE verbunden wurde.
 - E-TUBE PROJECT: App für Smartphones/Tablets
 - Firmware: die Software in der jeweiligen Komponente

BEZEICHNUNG DER KOMPONENTEN



- | | | | |
|----|--------------------------------|----|---|
| A. | Interner Akku | B. | Akkualterung |
| C. | Antriebseinheit | D. | Abdeckung der Antriebseinheit (links + unten) |
| E. | Kurbelarm | F. | Kettenblatteinheit |
| G. | Geschwindigkeitssensor | H. | Gangschaltung |
| I. | Bremsscheibe | J. | Schaltereinheit (Unterstützungsstufen) |
| K. | Schaltereinheit o. Schalthebel | L. | Fahrradcomputer |
| M. | Stromkabel | N. | Kettenführung |
| O. | Akkuladegerät | | |

VERKABELUNGS-ÜBERSICHT



HINWEIS

Die maximale Stromkabel-Länge zwischen den Komponenten beträgt 1.600 mm. Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlänge höchstens 1.600 mm beträgt, wenn Sie über eine Junction [B] oder einen Umwandlungsadapter eine Verbindung herstellen.

Es gibt zwei Typen von Stromkabeln: EW-SD300 und EW-SD50. Welches Stromkabel unterstützt wird, variiert je nach Modell der Komponente. Prüfen Sie die Komponenten-Spezifikationen im Voraus auf der SHIMANO-Produktwebsite (<https://productinfo.shimano.com/>).

EINFÜHRUNG

SHIMANO STEPS Eigenschaften

- Fahrgefühl wie auf einem normalen Fahrrad.
- Die geräuscharme und leistungsstarke Antriebseinheit mit ihrer leichten, kompakten Bauweise wurde dafür entwickelt, dem Fahrer ein Fahrgefühl wie auf einem normalen Fahrrad zu bieten. Verbesserte individuelle Anpassbarkeit.
- Da das automatische Schalten sowohl mit dem Unterstützungsprofil als auch mit dem Schaltwerk kompatibel ist, steht dem Fahrer eine breite Palette von individuellen Anpassungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- Kompatibilität mit verschiedensten Fahrradkategorien
 - E-Bikes sind vielseitig einsetzbar, können sie doch zum sportlichen Fahren, zum Fahren in der Stadt oder sogar im Fall von speziell dafür entworfenen Lastenrädern – zum Transportieren von Waren verwendet werden.

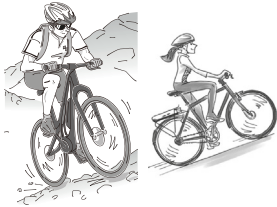
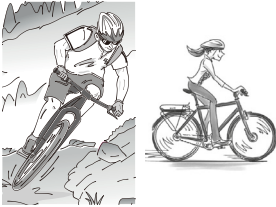
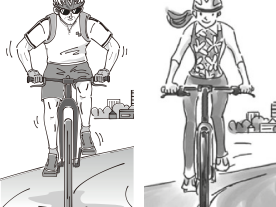
Unterstützungsprofil

Bei E-Bikes mit einem Fahrradcomputer können Sie zwischen zwei den Fahrkomfort bestimmenden Unterstützungsprofilen auswählen: **[BASIC]** und **[Fine tune]**. Außerdem können Sie eine größere Anzahl individueller Einstellungen vornehmen als zuvor, wenn Sie eine Verbindung zu E-TUBE PROJECT herstellen.

[BASIC]

Wählen Sie passend zu den Fahrbedingungen unter drei Modi das gewünschte Maß an Unterstützung aus. Eine der folgenden zwei Kombinationen ist standardmäßig eingestellt:

[BOOST] / [TRAIL] / [ECO]: eine für sportliches Fahren konzipierte Unterstützungsmodi-Kombination. [HOCH] / [NORMAL] / [ECO]: eine für komfortables Fahren in städtischen Umgebungen gedachte Unterstützungsmodi-Kombination.

[BOOST] / [HOCH]	[TRAIL] / [NORMAL]	[ECO]
		
<ul style="list-style-type: none"> • Steile Bergstraßen • Plötzliche Steigungen 	<p>Sanfte Steigung und ebenes Gelände</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Langstrecke auf ebenem Gelände • Ebene Strecke mit Ampeln
<p>Wenn die Akkuladung gering ist, wird die Antriebsunterstützung reduziert, um die Reichweite zu erhöhen.</p>		
<p>[AUS]</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie keine Antriebsunterstützung benötigen. • Wenn Sie sich Sorgen bezüglich der verbliebenen Akkuladung machen. 		

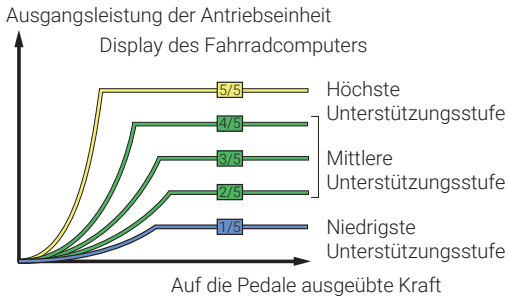
EINFÜHRUNG

[Fine tune]

Wie viel Fahrkomfort ein E-Bike bietet, hängt von dem Verhältnis zwischen der auf die Pedale ausgeübten Kraft und der Ausgangsleistung der Antriebseinheit sowie der maximalen Leistung der Antriebseinheit ab. [Fine tune] eignet sich für eine Vielzahl von Fahrbedingungen und bietet bis zu 15 Einstellungsstufen.

- Die Anzahl der standardmäßig gespeicherten Einstellungen variiert je nach Fahrrad.
- Die Einstellungen und die Gangstellung können in E-TUBE PROJECT individuell angepasst werden.

Beispiel für eine 5-stufige Konfiguration von [Fine tune]



Automatisches Schalten und FREE SHIFT

Automatisches Schalten

Diese Funktion erfasst mithilfe eines Sensors die Fahrbedingungen, um das Fahrerlebnis durch computergesteuertes automatisches Schalten noch weiter zu verbessern. Das automatische Schalten steht bei Fahrrädern mit einer kompatiblen elektronischen Gangschaltung zur Verfügung. Die Einstellungen, die konfiguriert werden können, unterscheiden sich je nachdem, ob es sich um ein Fahrrad mit Schaltwerk oder mit Getriebehub handelt. Beim automatischen Schalten können Sie bis zu zwei Einstellungskombinationen speichern und dann mit dem Schalter für die elektronische Gangschaltung gemäß den Fahrbedingungen zwischen ihnen umschalten.

- Damit die FREE SHIFT-Funktion genutzt werden kann, muss die Antriebseinheit arbeiten. Folglich wird auch der Betrieb der FREE SHIFT-Funktion eingestellt, wenn die Unterstützungsfunktion aufgrund eines zu niedrigen Akkuladestands gestoppt wird.
- Aus Sicherheitsgründen ist die FREE SHIFT-Funktion so ausgelegt, dass sie nicht ordnungsgemäß arbeitet, wenn das Hinterrad des Fahrrads mit einem Montagegeständer etc. vom Boden abgehoben wird.

Einstellungen für das automatische Schalten des Schaltwerks

Sie können die folgenden Einstellungen in E-TUBE PROJECT konfigurieren. Bei einem Fahrrad mit Schaltwerk kann die FREE SHIFT-Funktion eingestellt werden.

[Automatisches Schalten beim Treten der Pedale]

Schalten Sie das automatische Schalten beim Treten der Pedale ein bzw. aus. Wenn diese Option eingeschaltet ist, können Sie mithilfe der Schaltereinheit zum automatischen Schalten wechseln.

[AUTOMATIC FREE SHIFT]

Wählen Sie für die FREE SHIFT-Funktion beim automatischen Schalten EIN oder AUS. Wenn EIN gewählt ist, wird auch automatisch geschaltet, wenn der Fahrer nicht in die Pedale tritt.

[MANUAL FREE SHIFT]

Wählen Sie für die FREE SHIFT-Funktion beim manuellen Schalten EIN oder AUS. Wenn EIN gewählt ist, kann auch dann normal geschaltet werden, wenn der Fahrer nicht in die Pedale tritt.

EINFÜHRUNG

[Schalteinstellung]

Legen Sie den Schaltzeitpunkt beim automatischen Schalten basierend auf der Trittfrequenz fest. Unter [Anstiegsanpassung] können Sie außerdem festlegen, wie die Schaltung reagieren soll, wenn das System an einer starken Steigung einer hohen Belastung ausgesetzt ist.

[Fahrradszenario]

Sie können die Charakteristika des automatischen Schaltens entsprechend dem Fahrstil auswählen.

- Die Option [MTB] ist für raues Gelände mit vielen steilen Hängen und zahlreichen Geschwindigkeitsänderungen geeignet.
- Die Option [Pflaster] eignet sich für das Fahren in städtischen Umgebungen auf befestigten Fahrbahnen mit wenigen steilen Hängen. Außerdem ist sie ideal für Situationen, in denen das Fahrrad aufgrund von Ampeln häufig angehalten werden muss.

[Start gear]

Legen Sie die Untergrenze für die Gangstellung fest, in die automatisch geschaltet wird, wenn der Fahrer während der Fahrt nach einem Halt wieder anfährt. Bei einer hohen Belastung an einer Steigung macht das System das Anfahren nach einem Halt noch leichter, indem es in eine Gangstellung schaltet, die noch niedriger als die hier festgelegte Gangstellung ist.

- Je nach verwendetem Fahrradcomputer kann die Einstellung für [Schalteinstellung] eventuell über den Fahrradcomputer geändert werden.

Vor dem Fahren

- Sie können den Akku nicht direkt nach der Lieferung verwenden.
- Der Akku kann verwendet werden, nachdem er mit dem für ihn vorgesehenen Akkuladegerät geladen wurde.
- Den Akku unbedingt vor der Verwendung laden. Der Akku ist bereit zur Verwendung, sobald die an ihm befindliche LED aufleuchtet.
- Informationen zum Laden und zur Handhabung des Akkus entnehmen Sie bitte der „DARFON Gebrauchsanweisung für Akkus“.
- Wenn der Akkuladestand gering ist, werden die Systemfunktionen in folgender Reihenfolge nach und nach abgeschaltet:
 1. Tretunterstützung/FREE SHIFT
 2. Elektronisches/automatisches Schalten, Antiblockiersystem (ABS), Beleuchtung
- Beachten Sie unbedingt alle Schritte welche in unserer allgemeinen oder dieser Bedienungsanleitung bezüglich „Pflege & Wartung, vor dem ersten Fahren und vor jeder Fahrt“ zu finden sind.

KURZANLEITUNG

Ausbau der Batterie



Schritt 1:
Lösen Sie die Rändelschraube an der unteren Seite des Unterrohres Ihres MAXX Rades.



Schritt 2:
Anschließend entfernen Sie das Batteriecover vom Rad.



Schritt 3:
Stecken Sie den Schlüssel in das Akkuschloss und drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn. Zur Sicherheit bitte vorm entsperren des Akku mit einer Hand unter den Akku greifen so dass dieser nicht beim entriegeln rausfällt falls der Sicherheitshaken nicht greifen sollte.



Schritt 4:
Drücken Sie den Sicherheitshaken nach unten. Nun ist die Batterie entriegelt und kann aus dem Rad entfernt werden.

Einbau der Batterie



Schritt 1:
Setzen Sie den Akkuschlüssel in das Schloss. .



Schritt 2:
Anschließend setzen Sie die Batterie mit beiden Händen geführt geradlinig unten zuerst in die Aufnahme und drücken Sie die Batterie im oberen Bereich in das Unterrohr bis die Batterie hörbar ins Schloss einrastet



Schritt 3:
Ziehen Sie den Schlüssel ohne zu drehen ab



Schritt 4:
Setzen Sie den Akkudeckel ein und klappen diesen bündig gerade an das Unterrohr und drehen Sie die Rändelschraube zu.

KURZANLEITUNG

Laden der Batterie innerhalb des Fahrrads



Schließen Sie Ihr Ladegerät am Ladeport an der linken Außenseite Ihres Maxx Rades an.

Laden der Batterie außerhalb des Fahrrads



Schritt 1:

Für das Laden der Batterie außerhalb Ihres Maxx Rades benötigen Sie den Adapter des Ladegeräts.



Schritt 2:

Stecken Sie den Adapter auf die Ladebuchse.



Schritt 3:

Stecken Sie nun den Adapter in die Batterie.



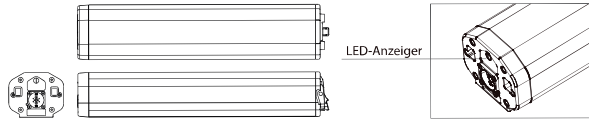
Schritt 4:

Die LED Ihrer Batterie sollte nun aufblinken. Der Ladevorgang ist gestartet.

ANLEITUNG AKKU

Akku

Technische Angaben



Nennspannung	36V DC
Nennkapazität	20Ah
Akkuladung	726Wh
Nenneingangsspannung	42V
Maximaler Ladestrom	6A
Entladestrom	20A
Akkutyp	Lithium-Ionen-Akku
Betriebstemperaturbereich: beim Entladen	-10 °C ~ 50 °C
Betriebstemperaturbereich: beim Aufladen	0 °C ~ 45 °C
Lagerungstemperatur	-10°C - 45°C (<1 Monat), -10°C - 35°C (>1 Monat) Optimale Transporttemperatur liegt zwischen 20°C bis 25°C.
Abmass	428.5 x 88.4 x 72 (mm)
Gewicht	3.8KG

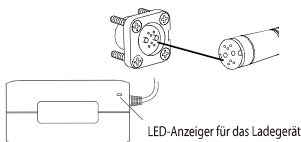
Lademöglichkeiten

Aufladen des Akkus bei Festmontierung auf dem Fahrrad

1. Stecken Sie das Ladekabel des Ladegeräts in die Steckdose.
2. Stecken Sie den Ladestecker in den vorgesehenen Ladeanschluss am Fahrradrahmen.



LED-Anzeiger für das Ladegerät



Stand des Ladegerätes	LED-Anzeiger
nur AC-Strom vorhanden (Akku nicht angeschlossen)	grün
Laufender Ladevorgang	rot
Vollladung	grün
Defekter Akku	orange blinkend

LED-Anzeiger für den Akku

Akkustand	LED Darstellung	
Ausgeschaltet	○ ○ ○ ○ ○ Kein LED	
LED Darstellung unterbrochen	* Nach dem Drücken des LED Taste "Unterstützt im Standby/Discharge Modus"	
Laufender Ladevorgang	Durchlauf	
Vollladung	● ● ● ● ● 5 LEDs	
Akku wird ausgeschaltet.	● ● ● ● ● 1, 3, 5 LED-ON	
0% - 5%	○ ● ○ ○ ○ ○ 1 LED blinkend	
6% - 20%	○ ● ○ ○ ○ ○ 1 LED	
21% - 40%	● ● ○ ○ ○ ○ 2 LEDs	
41% - 60%	● ● ● ○ ○ ○ 3 LEDs	
61% - 80%	● ● ● ● ○ ○ 4 LEDs	
81% - 100%	● ● ● ● ● 5 LEDs	

Fehlermeldungen auf den LED-Anzeiger

Fehlerbeschreibung	LED Darstellung
No error	○ ○ ○ ○ ○ 5 LEDs alle AUS
Soft Start Fail	○ ● ○ ○ ○ 2, 4 LEDs EIN
Charger Fail	○ ● ○ ● ○ ● 2, 4 LEDs und 1, 3, 5 LEDs blinken in Abwechslung
OCD-Schutz	○ ● ○ ○ ○ ○ 5th LED Blinkt, 1 LED EIN
SCD-Schutz	● ● ○ ○ ○ ○ 5th LED Blinkt, 1, 2 LEDs EIN
OV-Schutz	● ● ● ○ ○ ○ 5th LED Blinkt, 1, 2, 3 LEDs EIN
UV-Schutz	● ● ● ● ○ ○ 5th LED Blinkt, 1, 2, 3, 4 LEDs EIN
OTD-Schutz	○ ● ○ ○ ○ ○ 5th LED Blinkt, 2 LED EIN
OTC-Schutz	○ ● ● ○ ○ ○ 5th LED Blinkt, 2, 3 LEDs EIN
UTD-Schutz	○ ● ● ● ○ ○ 5th LED Blinkt, 2, 3, 4 LEDs EIN
UTC-Schutz	○ ● ○ ● ○ ○ 5th LED Blinkt, 3 LED EIN
offenes Kabelende PF-Schutz	○ ● ○ ● ● ○ 5th LED Blinkt, 3, 4 LEDs EIN
Ungleichgewicht	○ ● ○ ● ● ○ 5th LED Blinkt, 4 LEDs EIN
PF-Schutz	○ ● ● ○ ● ○ 5th LED Blinkt, 2, 4 LED EIN
OCC-Schutz	○ ● ● ○ ● ○ 5th LED Blinkt, 1, 3 LEDs EIN

Handhaben und Laden des Akkus

Der Ladevorgang kann unabhängig von der verbleibenden Akkuladung jederzeit durchgeführt werden. Sie sollen den Akku jedoch zum folgenden Zeitpunkten vollständig laden.

Verwenden Sie unbedingt das spezielle Ladegerät den Akku zu laden.

- Der Akku ist nicht vollständig geladen zum Zeitpunkt Ihres Einkaufs. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, daß der Akku vollständig geladen ist.

Wenn der Akku aufgebraucht ist, laden Sie ihn bitte so bald wie möglich.

Der Akku darf nicht über längere Zeit leer gelassen werden, sonst wird seine Funktionsfähigkeit verkommen.

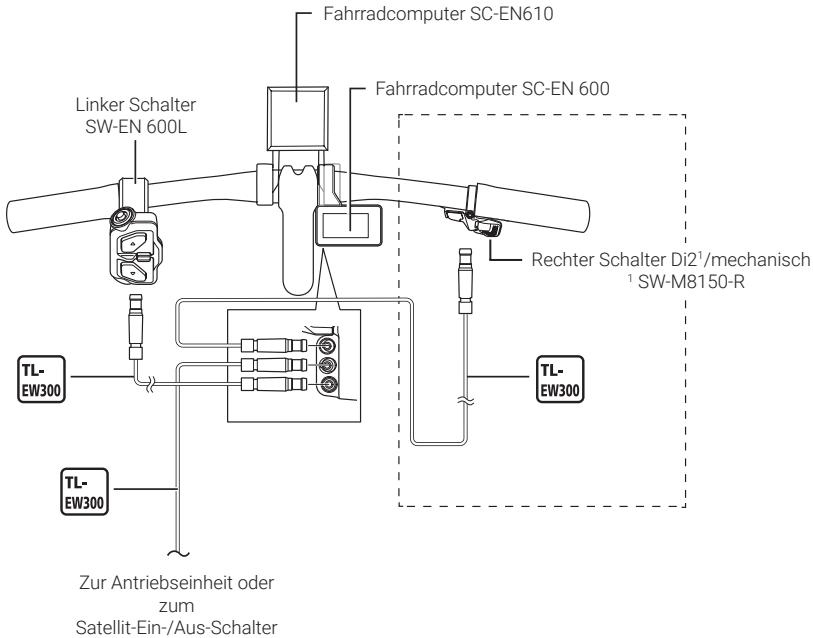
- Würde das Fahrrad über längere Zeit nicht gefahren, stellen Sie es mit ungefähr 70%

verbleibender Akkuladung im Lager ab.

Achten Sie außerdem noch darauf, den Akku nicht vollständig leer zu lassen. Der Akku soll alle 6 Monate wieder einmal geladen werden.

KURZANLEITUNG

Aufbau des Cockpits



Konfigurationsmöglichkeiten Bedieneinheit

SW-EN600L



Intuitiver Unterstützungsschalter
Bluetooth und ANT+ fähig
-Ein-/Aus-Schalter System
-Ein-/Aus-Schalter Licht
Anzeige LEDs für Ladezustand der Batterie + Fahrmodus

SW-EN600-L + SC-EN600



Kompakter 1.4" Farb LCD
Anzeige der Fahrdaten
Ideal für E-MTB
Schneller Wechsel der Fahrprofile
Detaillierte Anzeige für Ladezustand der Batterie + Fahrmodus

SW-EN600-L + SC-EN610



Großer 2.8" Farb LCD
Anzeige der Fahrdaten
Ideal für E-Trekking
Schneller Wechsel der Fahrprofile
Detaillierte Anzeige für Ladezustand der Batterie + Fahrmodus

KURZANLEITUNG

Aufbau der Schalter/Anzeigen

SW-EN600L



[1] -Ein-/Aus-Schalter System

[X] Beim Fahren : Maß der Unterstützung erhöhen.
Beim Einstellen : Cursor bewegen oder Einstellung ändern.

[Y] Beim Fahren : Maß der Unterstützung verringern
Beim Einstellen : Cursor bewegen oder Einstellung ändern

[2] -Ein-/Aus-Schalter Licht

[LED 1] LEDs für Ladezustand der Batterie

GRÜN = Ladezustand 100 - 21%

ROT = Ladezustand 20 - 11%

ROT blinkend = Ladezustand 10% oder weniger

[A] Beim Fahren : Ausgangsbildschirmanzeige umschalten

Beim Einstellen : Bildschirm wechseln / Einstellungsänderungen bestätigen.

[LED 2] LEDs für Fahrmodus

AUS = kein Unterstützungsmodus

HELLBLAU = leichter Unterstützungsmodus ECO

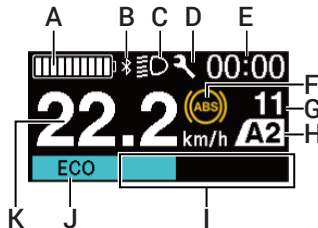
GRÜN = mittlerer Unterstützungsmodus TRAIL

GELB = hoher Unterstützungsmodus BOOST

BLAU = Schiebehilfemodus

ROT blinkend = siehe „Fehlersuche“

SC-EN600



[A] Akkuladestandanzeige

[B] Bluetooth ® LE-Zeichen

[C] Beleuchtungssymbol

[D] Wartungsanzeige

[E] Aktuelle Uhrzeit

[F] ABS-Warnung

[G] Gangstellung:

Zeigt beim elektronischen Schalten die aktuelle Gangstellung an.

[H] Automatisches / manuelles Schalten:

[M]: Wird beim manuellen Schalten angezeigt.

[A1]: Wenn es nur eine Einstellung für das automatische Schalten gibt, zeigt dies an, dass das Produkt zum automatischen Schalten gewechselt hat.

[A2]: Wenn zwei Einstellungen für das automatische Schalten gespeichert wurden, zeigt dies an, dass das Produkt zum automatischen Schalten entsprechend der zweiten Einstellung gewechselt hat.

[I] Balkenanzeige:

Zeigt den aktuellen Unterstützungsmodus oder den Status der Ausgangsleistung der Antriebseinheit an. Kann auch über den Unterbildschirm angezeigt werden.

[J] Unterstützungsmodus-Anzeige:

AUS = kein Unterstützungsmodus

HELLBLAU = leichter Unterstützungsmodus ECO

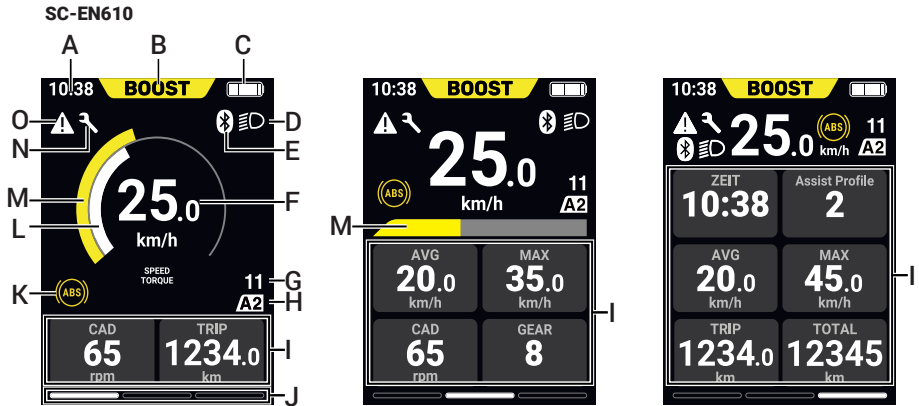
GRÜN = mittlerer Unterstützungsmodus TRAIL

GELB = hoher Unterstützungsmodus BOOST

BLAU = Schiebehilfemodus

[K] Aktuelle Geschwindigkeit

KURZANLEITUNG



- [A]** Aktuelle Uhrzeit
Wenn eine Warnung auftritt, wird in diesem Bereich ein Warncode angezeigt.
- [B]** Unterstützungsmodus-Anzeige
- [C]** Akkuladestandanzeige
- [D]** Beleuchtungssymbol
- [E]** Bluetooth @ LE-Zeichen
- [F]** Aktuelle Geschwindigkeit
- [G]** Gangstellung:
Zeigt beim elektronischen Schalten die aktuelle Gangstellung an.
- [H]** Automatisches / manuelles Schalten:
[M]: Wird beim manuellen Schalten angezeigt.
- [A1]: Wenn es nur eine Einstellung für das automatische Schalten gibt, zeigt dies an, dass das Produkt zum automatischen Schalten gewechselt hat.
- [A2]: Wenn zwei Einstellungen für das automatische Schalten gespeichert wurden, zeigt dies an, dass das

- [I]** Anzeige der Fahrtdaten
- [J]** Seitenindikator
- [K]** ABS-Warnung
- [L]** Balkenanzeige (Geschwindigkeit)
- [M]** Balkenanzeige (Unterstützung)
AUS = kein Unterstützungsmodus
HELLBLAU = leichter Unterstützungsmodus ECO
GRÜN = mittlerer Unterstützungsmodus TRAIL
GELB = hoher Unterstützungsmodus BOOST
BLAU = Schiebehilfemodus
- [N]** Wartungsanzeige

SW-M8150-R



- [X]** Herunterschalten
- [Y]** Hochschalten
- [A]** Zwischen automatischem und manuellem Schalten umschalten.¹
¹ Nur aktiviert, wenn das E-Bike automatisches Schalten unterstützt.

Wenn Sie mit E-TUBE PROJECT verbunden sind, können Sie die Funktionen, die jedem Schalter bzw. jeder Taste an der Schaltereinheit zugeordnet sind, ändern.

KURZANLEITUNG

Bluetoothverbindungen, ANT+ und Konnektivität

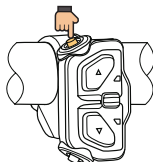
Aktualisieren Sie die E-TUBE PROJECT-Software, um sich bezüglich der Funktionen auf den neuesten Stand zu bringen. Bitte nehmen Sie mit Ihrer Verkaufsstelle Kontakt auf, um weitere Informationen zu erhalten. Dieses Produkt unterstützt Bluetooth® und ANT, und kann Informationen zum Unterstützungsmodus und zur Gangstellung der elektronischen Schaltung an externe Geräte senden.

Verbindungsmethode

- **ANT-Verbindung:** Schalten Sie das System ein, um Kommunikationsdaten empfangen zu können. Schalten Sie das externe Gerät in den Verbindungsmodus und verbinden Sie es anschließend.
- **Bluetooth LE-Verbindung:** Schalten Sie das externe Gerät unbedingt vorab in den Verbindungsmodus. Dieses Produkt kann in den folgenden Fällen Kommunikationsdaten empfangen:
 - 15 Sekunden lang, nachdem das System eingeschaltet wurde.
 - 15 Sekunden lang, nachdem eine der Tasten (mit Ausnahme der Ein-/Ausschalttaste) betätigt wurde.

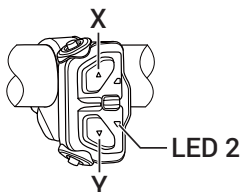
BEDIENUNG

Einschalten des Fahrrads



- Halten Sie den -Ein-/Aus-Schalter System der SW-EN 600L Einheit kurz gedrückt, um das System einzuschalten.
- Die LEDs der SW-EN 600L Einheit leuchten auf, die LED der Ladestandsanzeige der Batterie leuchtet und das System ist vollständig hochgefahren.¹
 - ¹Bei Verwendung der SC-EN 600/SC-EN 610 LCD Bildschirme erscheint während des Startvorgangs „SHIMANO STEPS“ auf dem Bildschirm. Das System ist vollständig gestartet sobald der Ausgangsbildschirm angezeigt wird.
- Wenn Sie die Stromversorgung ausgeschaltet haben und wieder einschalten möchten, warten Sie eine Weile, bevor Sie die -Ein-/Ausschalttaste erneut drücken.
- Bei Problemen mit dem -Ein-/Ausschalten des Fahrrades stellen Sie sicher, dass der Akku geladen und eingebaut ist, prüfen Sie die „Fehlersuche“ oder wenden sich an Ihren Fachhandelspartner.

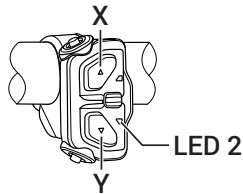
Wählen der Unterstützungsstufe



- Drücken Sie die Taster X oder Y um den Unterstützungsmodus zu verändern.
- Die LED 2 der SW-EN 600L¹ Einheit leuchtet in der entsprechenden Farbe auf, sobald Sie mit dem Taster X eine Unterstützungsstufe auswählen. Zum Erhöhen der Unterstützungsstufe drücken Sie Taster X, zum Verringern der Unterstützungsstufe drücken Sie Taster Y:
 - AUS = kein Unterstützungsmodus
 - HELLBLAU = leichter Unterstützungsmodus ECO
 - GRÜN = mittlerer Unterstützungsmodus TRAIL
 - GELB = hoher Unterstützungsmodus BOOST
- ¹Bei Verwendung der SC-EN 600/SC-EN 610 LCD wird die gewählte Unterstützungsstufe auch in der Unterstützungsmodus-Anzeige visualisiert.
- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, kehrt der Unterstützungsmodus zu [AUS] zurück.
- [Fine tune] Unterstützungsmodus werden als 1/* angezeigt.
- Bei Problemen mit dem Wählen der Unterstützungsstufe oder der Unterstützungsfunktion des Fahrrades stellen Sie sicher, dass der Akku geladen und eingebaut ist, prüfen Sie die „Fehlersuche“ oder wenden sich an Ihren Fachhandelspartner.

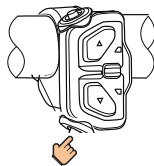
BEDIENUNG

Hilfe beim Schieben



- Halten Sie an und wechseln in den Schiebehilfe-Modus.
- Halten Sie den Taster Y der SW-EN600L Einheit so lange gedrückt, bis die LED 2 blau leuchtet.¹
 - ¹Bei Verwendung der SC-EN 600/SC-EN 610 LCD Bildschirme erscheint anstelle der Unterstützungsmodus-Anzeige das Feld „Gehen“.
- Schieben Sie das Fahrrad vorsichtig und Halten Sie den Taster Y erneut gedrückt. Die LED 2 beginnt blau zu blinken und die Antriebseinheit arbeitet. Solange Sie den Taster Y gedrückt halten liefert Ihnen die Antriebseinheit Unterstützung beim Schieben.
- Zum Verlassen des Schiebehilfe-Modus drücken Sie den Taster X.
- Die Schiebehilfe läuft mit einer Maximalgeschwindigkeit von 6 km/h. Seien Sie vorsichtig, da sich das Fahrrad direkt in Bewegung setzt, wenn Sie Y drücken.
- Wenn nach dem Wechsel in den Schiebehilfe-Modus eine Minute lang keine weiteren Aktionen durchgeführt werden, wird wieder in den Unterstützungsmodus geschaltet, der vor dem Wechsel ausgewählt war.
- Abhängig von der Nutzungsregion können Sie diese aufgrund der regionalen Gesetzgebung ggf. nicht nutzen. In diesem Fall ist der hier beschriebene Betrieb deaktiviert.

EIN- und AUSschalten der Lichtenanlage



- Halten Sie den -Ein-/Aus-Schalter Licht der SW-EN 600L Einheit kurz gedrückt, um das Licht einzuschalten.
- Sobald Sie den -Ein-/Aus-Schalter Licht betätigt haben muss Ihre Fahrradbeleuchtung vorne und hinten angehen, kontrollieren Sie die Fahrradbeleuchtung zu Ihrer eigenen Sicherheit regelmäßig auf die korrekte Funktion.¹
 - ¹Bei Verwendung der SC-EN 600/SC-EN 610 LCD Bildschirme erscheint nach der Betätigung des -Ein-/Aus-Schalter Licht das Beleuchtungssymbol auf dem Display.
- Das System behält auch nach dem Ausschalten Ihre gewünschte Einstellung bei, um Akkuleistung zu sparen können Sie das Licht tagsüber wahlweise abschalten.
- Bei Problemen mit dem -Ein-/Ausschalten der Fahrradbeleuchtung stellen Sie sicher, dass das System ordnungsgemäß gestartet wurde, prüfen Sie die „Fehlersuche“ oder wenden sich an Ihren Fachhandelspartner.

FEHLERSUCHE

Fehler-/Warnanzeige

Für Details zu Fehler-/Warncodes sehen Sie sich die neuesten Versionen unten an:



<https://si.shimano.com/error>

Wenn ein Problem auftritt

Antworten zu häufig gestellten Fragen rund um Ihr MAXX-Rad finden Sie unter:



<https://www.maxx.de/de/service/faq.php>

Antworten zu häufig gestellten Fragen rund um SHIMANO STEPS finden Sie unter:



<https://bike.shimano.com/faq/STP0A>

FEHLERSUCHE

Weitere Informationen

Weitere Bedienungsanleitungen und Informationen zu Garantie/Gewährleistungen finden Sie unter:



https://www.maxx.de/de/service/bedienung_wartung.php



<https://si.shimano.com/de/>



<https://www.maxx.de/de/service/garantie.php>

Bitte beachten: Änderungen im Interesse der technischen Weiterentwicklung bleiben jederzeit vorbehalten. (German)

EU-Konformitätserklärung

	MAXX Bikes & Components GmbH
Anschrift:	Theodor Gietl Str.1 D - 83026 Rosenheim
Produkt:	Pedelec (EPAC)
Bezeichnung / Artikel-No:	Crossmaxx ELS EP8 / M0CROELSXXX Crossmaxx Comfort ELS EP8/ M0CRCCONELSXXX Racemaxx ELS EP8/ M0RAC7ELXXX / M0RACBELSXXX Huraxdax ELS EP8/ M0HURAELSXXX Jagamoasta ELS / M0RJAELSXXX FAB4 ELS EP8 / M0FAB7ELSXXX / M0FABBELSXXX Jinxx ELF / M0JIN7ELFXXX / M0JIN9ELFXXX Tourmaxx ELS / M0RTOU9ELSXXX Pacemaxx ELS / M0RPACHXXX Pacemaxx Comfort ELS /M0PACCTXXX Racemaxx ELF / M0RAC7ELFXX / M0RAC9ELFXXX Roadmaxx ELF / M0ROELFXXX

Für die oben angegebenen Produkte bestätigen wir, dass sie den Anforderungen folgender Europäischer Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EU Maschinen-Richtlinie**
- 2014/53/EU Funkanlagen-Richtlinie**
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie**

Folgende Normen und Vorschriften wurden zugrunde gelegt:

- EN 15194:2017
- DIN EN ISO 4210:2015
- EN 300 328 V2.1.1
- EN 301 489-1 V1.9.2
- EN 301 489-17 V2.2.1
- EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + AC:2011 + A2:2013
- EN 62368-1:2014
- EN 62133:2013

Angewendete Konformitätsbewertungsverfahren:

2006/42/EU Maschinen-Richtlinie	ANHANG VIII Bewertung der Konformität mit interner Fertigungskontrolle bei der Herstellung
2014/53/EU Funkanlagen- Richtlinie	ANHANG II Konformitätsbewertungsmodul A - Interne Fertigungskontrolle

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die „Technischen Unterlagen“ zusammenzustellen:

Uwe Matthies, Theodor-Gietl-Straße 1 D-83026 Rosenheim

Rosenheim, 28.1.2024


 Digital signed
 Uwe Matthies
 MAXX Bikes & Components GmbH

